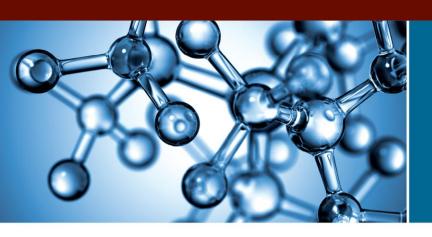


In Kooperation mit



WILLKOMMEN | 18.-19. Juni 2015 | Schloß Schönbrunn Wien eHealth Summit Austria

Österreichs eHealth Event





Gesundheit neu denken: Personalized Health

Präsentiert von















In Kooperation mit

Österreichs eHealth Event 18.-19. Juni 2015 | Wien

www.ehealthsummit.at

Smartphone Apps zur Steigerung der Therapieadhärenz bei Senioren

Anika Steinert, M.Sc.

Forschungsgruppe Geriatrie, Charité – Universitätsmedizin Berlin











Selbstmonitoring



- Gesundheitsförderung & Prävention durch
- bewusste Lebens- und Verhaltensweise



- Studien zu Erfolg bei:
- Blutzuckerkontrolle (Guerci et al., 2003)
- Gewichtreduktion (VanWormer et al., 2009)
- Blutdruckkontrolle (Imai et al., 2012)
- Aktivitätssteigerung (Croteau, 2004)



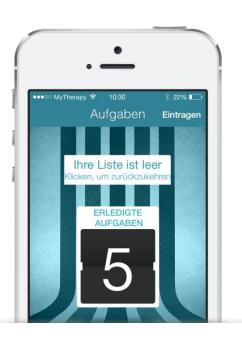


Unterstützung durch Technik



Die App "MyTherapy"

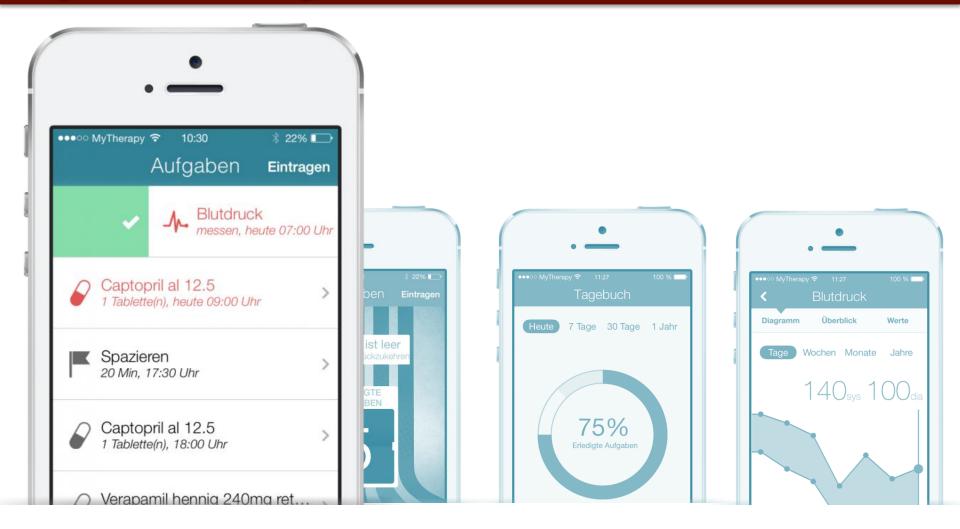




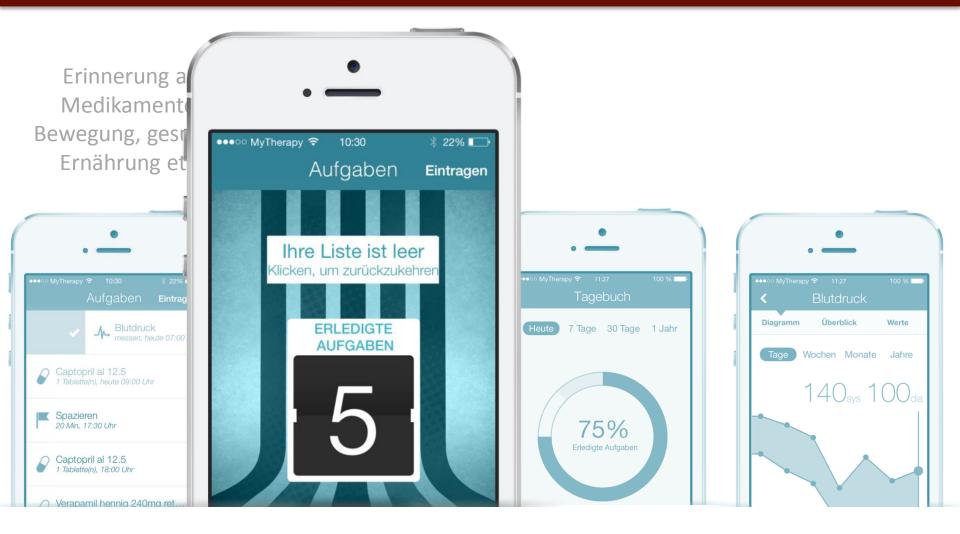




Erinnerung an Medikamente, Bewegung, gesunde Ernährung etc.



Abhaken von Aufgaben, Übersicht der erledigten Aufgaben



Tagebuchfunktion, Aufgabenerfüllung

Erinnerung an Medikamente, Bewegung, gesunde Ernährung etc.



Abhaken von Aufgaben, Übersic der erledigten Aufgaben **AUFGABEN**





Verlaufskurven gemessener Werte

Erinnerung an Medikamente,
Bewegung, gesunde Ernährung etc.

Abhaken von Aufgaben, Übersicht der erledigten Aufgaben Tagebuchfi Aufgabene









Forschungsfragen

1. Wie wird ein App zum Selbstmonitoring von Senioren ohne Smartphone-Erfahrung genutzt?



- 2. Welche gesundheitsbezogenen Ziele lassen sich durch die App verwirklichen?
- 3. Wie wird eine Smartphone App zum Selbstmonitoring von Senioren akzeptiert?



Methodik

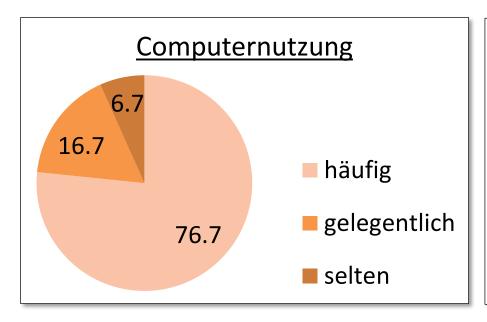
Evaluation der Gesundheitsapp in einem Feldexperiment mit 30
 Senioren über 5 Wochen

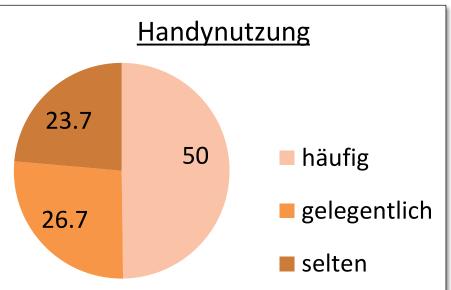
1. Woche 2. Woche 3. Woche 4. Woche 5. Woche

- Festlegung individueller gesundheitsbezogener Ziele zu:
 - regelmäßiger Medikamenteneinnahme
 - gesunder Ernährung
 - ausreichend Bewegung
 - soziale Aktivitäten

Stichprobe

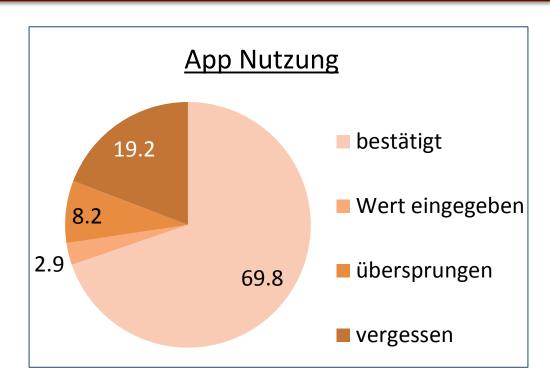
- n=30
- Ø 68 Jahre (61-76 Jahre)
- 58 % verheiratet
- gut gebildet (2/3 FH- oder Universitätsabschluss)





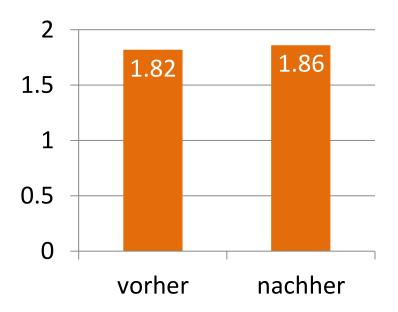
Nutzung der App

- 6139 Erinnerungen (über 50 % Medikamente)
- 83,3% gaben an, die App täglich genutzt zu haben
- 76% bewerten die App "ziemlich" oder "sehr" benutzerfreundlich
- SUS-Score: 67

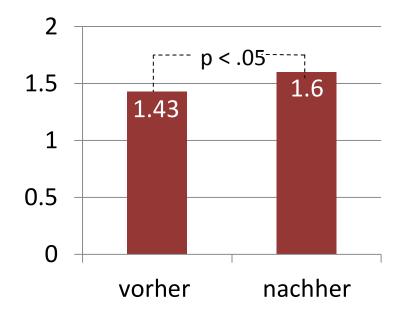


Trinkverhalten

Wasserzufuhr in Liter vor und nach Nutzung der App (n=28)

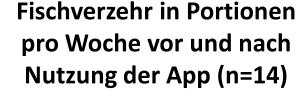


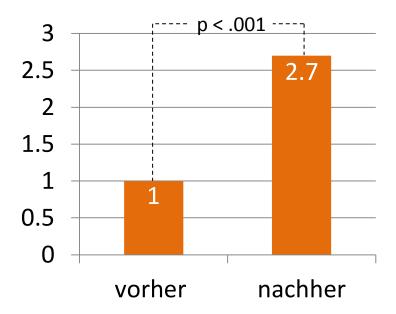
Wasserzufuhr in Liter vor und nach Nutzung der App, wenn vorher < 1,5l (n=14)

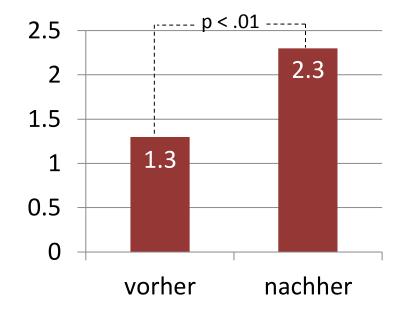


Fisch – und Obstverzehr

Obstverzehr in Portionen pro Tag vor und nach Nutzung der App (n=16)

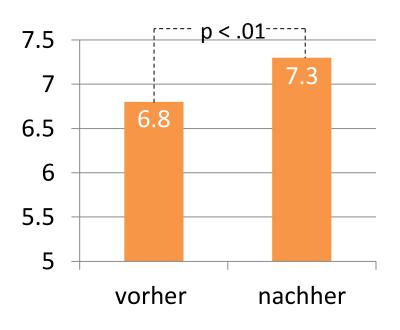






Medikamentenadhärenz

Punkte auf der Morisky Medication Adherence Scale (n=28)



	vorher	nachher
low adherence (< 6 points)	32,1 %	10,7 %
moderate adherence (6 to < 8 points)	35,7 %	50,0 %
high adherence (8 points)	32,1 %	39,3 %

Zusammenfassung/ Ausblick

- Individueller Nutzen muss gesehen werden
- Smartphones trotz kleinem Display gut geeignet, hohe Usability
- Schulung der Nutzer zum Endgerät und zur App notwendig
- Technisches Supportsystem muss vorhanden sein
- Zeitersparnis im Arzt-Patient-Gespräch möglich
- 2 weitere Studien
 - Lipidambulanz der Charité (Selbst-Monitorings bei Patienten mit Stoffwechselerkrankungen)
 - Überprüfung der Langzeitmotivation bei älteren Diabetespatienten

Vielen Dank!

Anika Steinert Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Forschungsgruppe Geriatrie Charité - Universitätsmedizin Berlin Reinickendorfer Straße 61 D-13347 Berlin

Tel: +49 (0) 30 450 - 553 736

Fax: +49 (0) 30 450 - 7553 736

anika.steinert@charite.de
http://geriatrie.charite.de/



Präsentiert von









